

**An den Rat der Gemeinde Nottuln**

zu Händen der

**Bürgermeisterin M. Mahnke  
Gemeindeverwaltung Nottuln  
Stiftsplatz 7/8  
Postfach 11 40  
48292 Nottuln**

**Fraktionsvorsitzender der CDU  
Herrn Hartmut Rulle**

**Fraktionsvorsitzender der SPD  
Herrn Volker Ludwig**

**Fraktionsvorsitzender der UBG  
Herrn Jan van de Vyle**

**Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen  
Herrn Richard Dammann**

**Fraktionsvorsitzender der F.D.P.  
Herrn Helmut Walter**

**Fraktionsvorsitzender der ÖLiN (Ökologische Liste Nottuln)  
Herrn Stephan Hofacker**

Nottuln, den 7. 12. 2018

Sehr geehrte Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln,

am Mittwoch, den 28. November 2018, haben wir, Nachbarn aus der Coubertinstraße in Nottuln, die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln im Forum des Gymnasiums besucht.

Wir erfuhren, dass ein Straßenbaumkonzept entworfen, an diesem Abend vorgestellt und von den Ausschussmitgliedern einhellig zur Kenntnis genommen.

Dem Konzept und Handlungsprogramm nach sollen auch die 65 (!) Bäume in der Coubertinstraße „kurzfristig“, d.h. zwischen 2019 und 2021 entfernt werden. Die Gründe, die für diese Maßnahme genannt werden, beziehen sich auf den Platzmangel der jeweiligen Baumscheiben, den zu großen Wurzeldruck und die fehlende Verkehrssicherheit auf den Gehwegen durch das aufkommende Wurzelwerk.

Wir, Anwohnerinnen und Anwohner der Straße, möchten und müssen diesen Gründen noch weitere und - für unsere privaten Situationen – schwerwiegende Gründe hinzufügen und ersuchen Sie dringend darum, mit der Entfernung der Bäume nicht länger zu warten, sondern

sie so bald als möglich, spätestens bis zum kommenden Frühjahr 2019 vorzunehmen: Es ist so, dass inzwischen mindestens 3 Reihenendhäuser, die direkt an die Straße angrenzen und in unmittelbarer Nähe zu den dort von der Gemeinde angepflanzten Straßenbäumen liegen, umfangreiche, z.T. durchgängig tiefe Setzungsrisse im äußeren und inneren Mauerwerk aufweisen! Die Wohnsituation in den Häusern ist deutlich beeinträchtigt, der Wert der Häuser erheblich gemindert und zusätzlicher, kostenträchtiger Sanierungsbedarf entstanden. Geologischen Gutachten zufolge sind die Setzungsschäden u.a. auf den massiven Baumbestand, sein massives Wurzelwerk und den daraus folgenden, stetig ansteigenden Wasserbedarf der Bäume zurückzuführen. Das Phänomen, das vermutlich aufgetreten und in weiteren anzunehmenden Trockenperioden zu erwarten ist, wird bekanntlich „Sommerfrost“ genannt und durch den Wasserbedarf der Straßenbäume hervorgerufen oder zumindest erheblich verstärkt.

Eine Hausbesitzerin setzt sich mit der Gemeinde Nottuln auch juristisch über den beschriebenen Fall auseinander und fordert den finanziellen Ausgleich für den entstandenen Schaden an ihrem Haus. Auch fällige Maßnahmen an den Bäumen hatte sie längst – bis dahin leider erfolglos - eingefordert.

In diesem Sommer zeigten sich an weiteren Reihenendhäusern massive Schäden, die Baukosten hervorrufen. Besitzer weiterer Endhäuser beobachten diese Entwicklung mit großer Sorge vor den Schäden am eigenen Haus und unkalkulierbar hohen Sanierungskosten.

Vor diesem Hintergrund fordern wir die Gemeinde Nottuln und Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft auf, das Straßenbaumkonzept für die Coubertinstraße umgehend umzusetzen und keinen weiteren Sommer abzuwarten.

Wir beantragen:

1. die zügige Entfernung der Bäume und
2. eine, mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsame Planung, die Straße neu zu gestalten in einem Workshop so wie er für die Anwohner am Pastorskamp in Appelhülsen vorgesehen ist.

Selbstverständlich ist uns der hohe ökologische Wert einer Straßenbegrünung bewusst und selbstverständlich wünschen auch wir u.a. aus diesem Grunde Neuanpflanzungen. Diese sollen jedoch mit dem ebenso hohen Gut an bewohn- und finanzierbarem Wohnraum für die Menschen in der Coubertinstraße, in der Gemeinde Nottuln vereinbar sein.

Wir stehen jeder Zeit für einen weiteren Kontakt und für eine Ortsbegehung zur Verfügung und wünschen uns eine Rückmeldung auf unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

A large, dark, rectangular redaction mark covering the signature area of the document.